



NACHHALTIG MUSIZIEREN,
FEIERN UND TAGEN AUF
SCHLOSS KAPFENBURG

GRÜßWORT

Dr. Joachim Bläse, Landrat

Der Klimawandel ist eine der größten und schwierigsten Herausforderungen für unsere heutige Gesellschaft. Der Ostalbkreis hat mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ deshalb zu Recht ein zentrales handlungspolitisches Feld identifiziert und sich in den letzten Jahren verstärkt aufgemacht, den heimatlichen Lebensraum auf der ökologischen, sozialen und ökonomischen Ebene nachhaltig zu gestalten. Nachhaltiges Handeln findet zudem zunehmend Eingang in den Kulturbereich und die damit verbundene Organisation von großen und kleinen Events.

Veranstaltungen, Feste und Feiern haben im Ostalbkreis aufgrund der vielfältigen Kultur- und Kunstlandschaft und des kulturellen Reichtums eine große Tradition. Sie sind ein Zeichen von Lebendigkeit und finden sowohl als Großveranstaltungen als auch im kleineren Rahmen etwa als Dorffeste statt. Besondere Höhepunkte im Kulturkalender bieten dabei die Veranstaltungen auf Schloss Kapfenburg, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher von nah und fern anziehen.

Um mit einem guten Gewissen die Veranstaltungen und Feste genießen zu können, braucht es die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten einer nachhaltigen Gestaltung von kulturellen Angeboten. Gerade Großveranstaltungen hinterlassen einen ökologischen Fußabdruck, den wir aber mit den richtigen Strategien kontrollieren und verkleinern können. Klima- und Umweltschutz und die damit verbundene Nachhaltigkeit sollten deshalb von der Planung bis zur Umsetzung der Veranstaltungen Berücksichtigung finden.

Ich freue mich, dass sich vor allem junge Menschen aktiv mit der ressourcenschonenden Gestaltung ihrer Zukunft auseinandersetzen und das Thema Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen des Alltags vorleben. Die Masterarbeit von Lisa Jäger ist hierfür ein bemerkenswertes Beispiel.

Ihr sowie Franziska Groß und Prof. Dr. Ulrich Holzbaur gilt deshalb mein besonderer Dank für die Erstellung dieses Leitfadens! Sie haben ein vorbildhaftes Produkt geschaffen, das nicht nur für die Veranstaltungen auf Schloss Kapfenburg, sondern sicher auch für viele Veranstalterinnen und Veranstalter eine beispielgebende Grundlage bei der Planung von eigenen Events sein wird.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern wertvolle Einblicke für die nachhaltige Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.



Dr. Joachim Bläse
Landrat des Ostalbkreises



GRÜßWORT

Moritz von Woellwarth, Akademiedirektor

Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselwort für viele Bewegungen im 21. Jahrhundert. Was dies aber konkret in unserem Leben bedeutet und welches Ringen im richtigen Umgang von Energie, Ressourcen und Sprache damit verbunden ist, oft noch sehr unscharf.

Das sich eine öffentliche Bildungseinrichtung wie die Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg damit ganz automatisch beschäftigt, ergibt sich aus der Vielfalt der Menschen, die übers Jahr zu Tausenden diese Institution auf verschiedenste Weise nutzen. Vieles haben wir nach und nach umgesetzt im direkten Austausch mit all den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Musizierenden, Lernenden und Gästen und haben es als lebendige und lernende Institution in unsere Abläufe integriert, beziehungsweise gezielt Verhaltensmuster verändert. Diese nachhaltige Handlungsweise fördert die gesellschaftliche Inklusion, denn die bewusste Steuerung von Ressourcen bedeutet immer auch die Vergrößerung der kulturellen Teilhabe.

Dieser Prozess ist ständig in Bewegung und gerade deshalb bin ich Lisa Jäger sehr dankbar, dass Sie sich die Mühe gemacht hat, unsere momentane Struktur einmal systematisch zu durchleuchten und im Feststellen eines Zustandes, nach innen wie nach außen Anregungen zu geben und diese pulsierende Einrichtung zu spiegeln.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon.



Moritz von Woellwarth
Akademiedirektor Schloss Kapfenburg



GRÜßWORT

Franziska Groß, Ulrich Holzbaur & Lisa Jäger

Veranstaltungen nachhaltig gestalten ist ein zukunftsweisender Ansatz. Die Verbindung von Eventmanagement und Nachhaltigkeit umfasst zwei wichtige Bereiche: Zum einen die Berücksichtigung und Unterstützung von Nachhaltigkeit im Eventmanagement im Sinne der positiven Wirkung und nachhaltigen Entwicklung, zum anderen die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Events. Öffentliche Feiern sind nicht nur erfreuliche Anlässe, die aktuellen Themen eine Stimme verleihen, sondern verbrauchen Ressourcen, verursachen Emissionen und Abfallberge. Veranstaltungen haben aber auch die Kraft, die Nachhaltigkeit in Aktion zu präsentieren, und jede nachhaltig organisierte Veranstaltung kann zum nachhaltigen Handeln inspirieren und motivieren.

Um das 21. Jahrhundert so zu gestalten, dass heutige und zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse - materiell und kulturell - befriedigen können, brauchen wir die richtigen Strategien. Ökologie in Bezug auf Ressourcenschonung und Umweltschutz, lokale und globale wirtschaftliche Auswirkungen und Wertschöpfung, soziale Gerechtigkeit, sowie die Erhaltung der menschlichen Kultur und Sicherheit können nur durch eine ganzheitliche Betrachtung, zukunftsgerichtete Strategien und zielgerichtete Maßnahmen verwirklicht werden. Auf globaler Ebene wurden die 17 Zielen für nachhaltige Entwicklungen (SDGs) vereinbart, um bis 2030 relevante Bereiche, die für ein menschliches Zusammenleben notwendig sind, auf den richtigen Weg zu bringen.

Genau unter diesem Gesichtspunkt wurde im Rahmen der Masterarbeit von Lisa Jäger und dem betreuenden Professor Ulrich Holzbaur ein Projekt zwischen der Hochschule Aalen und Schloss Kapfenburg mit der Ansprechpartnerin Franziska Groß entwickelt. Ziel der Arbeit war es, ein internes Nachhaltigkeitsanalyse-Tool zu entwickeln. Dieses soll Schloss Kapfenburg dabei helfen, sein Handeln, das für die Durchführung von Veranstaltungen notwendig ist, nachhaltig zu verbessern. Die Differenzierung zwischen Handlungen und Wirkungen spielt dabei eine übergeordnete Rolle, da jede Handlung Wirkungen in verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit erzeugen kann. Durch die Entwicklung des Tools konnten viele Informationen über das aktuelle nachhaltige Handeln von Schloss Kapfenburg gewonnen werden. Um Ihnen, liebe Lesende, zu zeigen, was Schloss Kapfenburg bereits für eine nachhaltige Entwicklung durchführt, wurde dieser Leitfaden als zusätzliches Ergebnis der Masterarbeit erstellt. Darüber hinaus bietet der Leitfaden Anregungen, wie auch Sie zur Förderung der Nachhaltigkeit beitragen können.

Wir möchten alle Beteiligten ermutigen den Leitfaden zu nutzen und damit aktiv die Nachhaltigkeit zu fördern. Nur gemeinsam können wir dies erreichen. Seien Sie mit dabei!

Herzliche Grüße

Franziska Groß
Ulrich Holzbaur
Lisa Jäger



INHALT

Warum nachhaltige Events wichtig sind	6
Aktionen und Wirkungen	7
Mobilität	9
Infrastruktur	10
Aktivitäten vor Ort	12
Veranstaltungsort	14
Stakeholder	15
Beschaffung von Produkten & Dienstleistungen	16
Catering	18
Kommunikation	20
Management & Administration	21
Veranstaltungstechnik	22
Programmgestaltung	23
Besuchendenlenkung	24
Sicherheitsmaßnahmen	25



NACHHALTIGE EVENTS

Veranstaltungen haben das Potenzial, ein Musterbeispiel für ein harmonisches Gleichgewicht zwischen menschlicher Aktivität, Ressourcennutzung und Umweltauswirkungen zu sein. Es besteht die große Chance und dringende Notwendigkeit, dass Veranstaltungen ein dauerhaftes positives Vermächtnis und soziale Ergebnisse hinterlassen und die Teilnehmenden, die Lieferkette und die Veranstaltungsorte zum Handeln anregen. Eine nachhaltige oder "grüne" Veranstaltung ist eine Veranstaltung, die so konzipiert, organisiert und durchgeführt wird, dass mögliche negative Auswirkungen minimiert werden und ein positives Erbe in den Dimensionen Ökologie, Soziologie, Ökonomie, Kultur und Sicherheit für die ausrichtende Gemeinde und alle Beteiligten hinterlassen wird.

Veranstaltungen sind Versammlungen von Menschen zu einem bestimmten Zweck. Sie sind Gelegenheiten zum Feiern, Möglichkeiten zur Unterhaltung und zur Meinungsäußerung. Sie können dem Ideenaustausch, dem Handel, der Präsentation von Spitzenleistungen, der Unterhaltung, dem Wettbewerb, dem Gemeinschaftsstolz, der Kultur und dem sozialen Zusammenhalt dienen.

Warum nachhaltige Events wichtig sind:

- Schutz des Klimas und Erhaltung der Umwelt
- Sensibilisieren die Besuchenden und haben eine Vorbildfunktion
- Schärpen das Bewusstsein
- Fördern die lokale Wirtschaft
- Ziehen neue Besuchergruppen an
- Sind eine Möglichkeit, soziales und ökologisches Engagement zu zeigen
- Machen das abstrakte Thema "Nachhaltigkeit" greifbar
- Erzeugen zahlreiche Einsparmöglichkeiten

Mit dem richtigen Rahmen und der richtigen Umgebung haben Veranstaltungen die Möglichkeit, sich nachhaltig in die Herzen und Köpfe der Beteiligten einzuprägen. Aber bei der Zusammenkunft all dieser Menschen zu welchem Zweck auch immer werden Ressourcen verbraucht, Abfälle erzeugt, Menschen, Umwelt und Volkswirtschaften beeinträchtigt.

Wird der dringende Ruf der Natur ignoriert, werden Veranstaltungen weiter zur anhaltenden Zerstörung der Umwelt und zur Verringerung des natürlichen Kapitals der Erde beitragen, zusammen mit einer einseitigen und alles andere als gerechten Verteilung von Ressourcen, Wohlstand und Wohlbefinden.



AKTIONEN UND WIRKUNGEN

Um eine erlebnisreiche und einmalige Veranstaltung zu schaffen, müssen unterschiedlichste Komponenten miteinander interagieren und vorab genauestens geplant werden. Hinterlassen Events bei allen Akteuren einen tiefen, positiven und bleibenden Eindruck wirken sie nachhaltig im allgemeinen Sinne. Um eine Veranstaltung durchzuführen, müssen demnach verschiedene Aktionen erfolgen die sich auf Handlungsfelder wie unter anderem den Veranstaltungsort, die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen oder das Catering beziehen. Weitere Aktionsbereiche können nachfolgend dem Leitfaden entnommen werden. Jede einzelne Aktion, die durchgeführt wird, um eine Veranstaltung zu realisieren, verursacht bestimmte Wirkungen in den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit. Diese Dimensionen beziehen sich auf die Ökologie, die Soziologie, die Ökonomie, die Kultur und die Sicherheit.

Jede Aktion kann Wirkungen in mehreren oder sogar allen Dimensionen hervorrufen. Ziel ist, durch die nachhaltige Entwicklung die Aktionen mit möglichst wenig negativen und hauptsächlich positiven Wirkungen umzusetzen. In jeder Aktion zählt es somit die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten,

soziale Gerechtigkeit zu fördern, Zukunfts- und Erlebnisorientierung zu bieten und Sicherheit zu vermitteln. Dabei sollen die 17 globalen Ziele zur nachhaltigen Entwicklung stets beachtet werden.

Schloss Kapfenburg ist kontinuierlich bestrebt negative Auswirkungen auf die Dimensionen der Nachhaltigkeit einzudämmen. Dies erfolgt durch die aktive Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung dieser Wirkungen. In allen nachfolgenden Aktionsfeldern wird darauf geachtet die Nachhaltigkeit auf allen Ebenen umzusetzen und somit diese vollumfänglich zu verbessern.





HANDLUNGSFELDER

MOBILITÄT

Die An- und Abreise der Gäste zur Veranstaltung ist mit dem größten Emissionspotenzial ein entscheidender Faktor für die Umweltauswirkungen der Veranstaltung. Vor allem der Individualverkehr mit dem Auto verursacht hohe Umweltbelastungen. Das Ziel ist es, die Gäste zu einer umweltfreundlicheren Anreise mit dem Fahrrad, zu Fuß dem ÖPNV oder mittels Fahrgemeinschaften zu aktivieren und klimaschädliche Fahrten so weit wie möglich zu vermeiden.

Ziel: Reduktion der verkehrsbedingten Umweltbelastungen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

An- und Abreise

- Informationen zur umweltfreundlichen Anreise an die Besuchenden
- Am Veranstaltungsort gibt es Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Gespräche und Diskussionen zur Verbesserung der ÖPNV-Situation

Vor Ort

- Der eigene Fuhrpark ist klimafreundlich durch Elektrofahrzeuge
- Transportfahrzeuge sind vollständig ausgelastet und fahren nicht leer
- Die Fahrten der Produktionsmitarbeitenden werden so geplant, dass die Anzahl der Fahrten reduziert wird
- Videokonferenzen werden bei der Veranstaltungsplanung eingesetzt, um die Anzahl der Reisen zu reduzieren

Die nachhaltige Mobilität wird von uns im Alltag von Schloss Kapfenburg und bei der Planung und Organisation von Seminaren, Proben und Events, bei denen viele Wege zurückzulegen sind, wie z.B. Fahrten zu Vorbereitungstreffen und Einkauf weitestgehend gefördert. Zudem bestrebt sich Schloss Kapfenburg kontinuierlich an der Verbesserung der ÖPNV-Situation für die Anfahrt zu unseren Veranstaltungen zu arbeiten und diese für die Gäste zu fördern.

Beitrag der Gäste:

- Umweltfreundliche Anreise mittels Fuß, Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr
- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Verzicht von Mehrfachfahrten zum Veranstaltungsort
- Anfahrt mit Elektrofahrzeugen



INFRASTRUKTUR

Zum Handlungsfeld Infrastruktur gehören alle Einrichtungen, Anlagen, Systeme und immateriellen Bedingungen, die dem allgemeinen Interesse und der Wirtschaftsstruktur des Veranstaltungsortes dienen. Bereits bestehende Parkplätze werden genutzt, um Bodenschäden zu vermeiden. Der Schutz von unbefestigten Flächen von temporären Parkplätzen oder Zufahrtwege ist ebenso wie die Fußgänger und Straßensicherheit gegeben. Das Land Baden-Württemberg als Eigentümer von Schloss Kapfenburg ist bereits in der aktiven Planung das Schloss barrierefrei zu gestalten.

Ziel: Schutz von Flächen, Ressourcen und sozialer Gerechtigkeit

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Parkplätze

- Schutz von unbefestigten Flächen
- Behindertengerechte Parkplätze
- Ausreichend Parkplätze für ein kontrolliertes Parken
- Parkplatzmanagement für sicheres Parken
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Parkareal

Wege

- Beschilderungen und Beleuchtungen der Wege
- Barrierefreie Wege
- Breite, ebene und rutschfeste Wege
- Regenwasserversickerung durch Pflasterstein

Für die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Energieeffizienz wird bereits ein Großteil der Energie aus erneuerbaren Energien gewonnen. Um die Ressource Wasser zu schützen, sind ein verantwortungsvoller Umgang und Maßnahmen zur Verringerung der Abwasserbelastung für uns bedeutend. Die sanitären Anlagen sollen ebenso durch einen ressourcenschonenden Umgang zur Nachhaltigkeit beitragen.

Stromversorgung

- Teilweise Verwendung von erneuerbaren Energien
- Einsatz von Generatoren nur im Notfall
- Strombedarfe von Verbrauchern (Bühne, Gastrostände, etc.) werden vorab eruiert und die Anschlüsse und Mengen entsprechend bereitgestellt

Umgang mit Wasser

- Vorkehrungen zur Vermeidung von Abwasser und Wasserverschwendung
- Unterlassung von Wasserverschmutzung



INFRASTRUKTUR

Sanitäre Anlagen

- Wassersparende WCs und Wasserhähne in den mobilen Sanitäreanlagen
- Toiletten enthalten keine Chemikalien
- Seife und Desinfektionsmittel werden automatisch dosiert
- Es werden überwiegend umweltfreundliche Seifen und Desinfektionsmittel eingesetzt
- Verwendung von nachhaltigen Handtüchern
- Behindertengerechte Toiletten für mobilitätseingeschränkte Menschen beim Festival & Konzertsaal

Beitrag der Gäste:

- Bewusstsein für den ressourcenschonenden Umgang entwickeln
- Achtsamer Umgang mit Energie sowie mit Natur und Umwelt
- Achtsames Fahren und Parken am Veranstaltungsgelände
- Auf den Umgang mit Wasser in allen Bereichen achten
- Achtsamer Umgang mit Seifen und Desinfektionsmittel



AKTIVITÄTEN VOR ORT

Das Handlungsfeld Aktivitäten vor Ort steht für die Aktivitäten, die getätigt werden müssen, um die Veranstaltung durchzuführen. Dazu gehören der Auf- und Abbau, die Anlieferungen und der Abtransport sowie ein Konzept für das Abfallmanagement. Bei Veranstaltungen wie dem Festival mit kreativen Elementen gehören schön gestaltete Installationen, Strukturen, Bühnen und Fassaden dazu. Diese Elemente sind für die Schaffung von Orten unerlässlich und versetzen unsere Besuchenden in die Fantasiewelt, die unsere Events bieten sollen. Bei all dieser Kreativität wird weitestgehend die nachhaltige Ressourcennutzung und die Vermeidung von Abfall beachtet. Für Installationen und die Infrastruktur werden wo möglich heimische und/oder wiederverwendbare Materialien verwendet, die durch Lagerung für die nächste Veranstaltung wieder genutzt werden können.

Ziel: Achtsamer Umgang bei der Entstehung von Reststoffen die bei unsachgemäßem Umgang als Abfall enden und die Umsetzung der Abfallhierarchie

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Auf- und Abbau

- Organisatorisch geplant und strukturiert
- Überwiegende Verwendung von heimischen und/oder wiederverwendbaren Materialien
- Rückführung und nachhaltige Entsorgung von Materialien

Anlieferung und Abtransport

- Keine Leerfahrten
- Auslastung der Fahrzeuge
- Regionalität

Das Abfallmanagement im internen Betrieb von Schloss Kapfenburg ist umfänglich auf alle Ebenen ausgerichtet wodurch Müll verantwortungsvoll getrennt, recycelt, kompostiert oder entsorgt wird. Es gilt der Leitgedanke der Abfallhierarchie: 1. vermeiden, 2. wiederverwenden, 3. recyceln, 4. verwerten und 5. entsorgen. Damit sollen Ressourcen geschont und die Kreislaufwirtschaft gestärkt werden. Denn eine konsequente Nutzung von Mehrwegprodukten spart bis zu 90 % des Restmülls ein. Im Bereich von Übernachtungsunterkünften und Veranstaltungen erfolgt derzeit ein weitläufigeres Konzept, welches zukünftig überarbeitet werden soll.



AKTIVITÄTEN VOR ORT

Abfallmanagement

- Kommunizieren des aktuellen Abfallkonzepts
- Die Veranstaltung betrachtet Abfall als Ressource und das Abfallmanagement bei der Veranstaltung als eine Übung zur Rückgewinnung von Ressourcen
- Abfalltrennung, Behälter, Beschilderung und andere Ressourcen und Verfahren, um eine optimale Abfallvermeidung zu gewährleisten sind intern gegeben
- Behälter sind intern immer in Gruppen zusammen und bieten alle Entsorgungsmöglichkeiten an
- Bereiche und Aktivitäten der Veranstaltung, bei denen voraussichtlich Abfälle anfallen, werden ermittelt
- Wahrscheinliche Gegenstände und Materialien, die zu Abfall werden könnten, werden im Vorfeld identifiziert
- Verpackungsabfälle werden minimiert
- Rauchen ist verboten bzw. nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt, um Kippenabfälle zu vermeiden
- Müll wird im Regelbetrieb verantwortungsvoll getrennt, recycelt, kompostiert oder entsorgt
- Abfall wird teilweise als Kunst oder als andere abfallbasierte Installationen oder interaktive Elemente wieder verwendet

Beitrag der Gäste:

- Geltendes Abfallkonzept befolgen
- Bedeutsamkeit der Abfallhierarchie anwenden und weiter kommunizieren
- Versuchen wo es möglich ist Abfall aktiv zu reduzieren
- Abfall nicht herumliegen lassen
- Abfall in die dementsprechenden Behälter werfen



VERANSTALTUNGORT

Der Bereich des Veranstaltungsort umfasst die Anforderungen an das Tagungsgebäude, die Eventlocation und Hotels ebenso wie Aspekte geplanter Rahmenveranstaltungen auf Schloss Kapfenburg. Die technische Ausstattung des Gebäudes ist einer der Hauptbereiche, durch die wesentlichen Beiträge zur CO₂-Reduktion geleistet werden können. So wird auf Schloss Kapfenburg auf nachhaltiges Heizen, die Nutzung von Tageslicht und das Ermöglichen von manuellem Lüften geachtet. Kurze Wege

zwischen Unterbringung und Veranstaltungsort sind uns sowohl für Gäste als auch für Kunstschaffende ein Anliegen. Das Schloss Kapfenburg und die Landesregierung sind durch geplante Umbauten gewillt die Unterbringung zukünftig barrierefrei zu gestalten.

Ziel: Für den Veranstaltungsort und die Unterkunft gelten insbesondere die Zielsetzungen aus Mobilität, Infrastruktur, Beschaffung von Produkten & Dienstleistungen, Catering und Kommunikation

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Location

- Nicht über 20 Grad heizen
- Nutzung von Tageslicht
- Nutzung von LED-Lampen
- Einsatz energieeffizienter Geräte
- Manuelles Lüften ist möglich
- Stellplätze mit guter Sicht für Rollstuhlfahrer reservieren

Unterbringung

- Kurze Wege zwischen Veranstaltungsort und Unterbringung für Gäste und Kunstschaffende
- Beachtung aller Aspekte auch bei der Unterbringung
- Umstellung auf die digitale Gästemappe

Beitrag der Gäste:

- Unnötiges Heizen in den Gästezimmern vermeiden
- Ressourcenschonender Umgang mit Energie und Wasser



STAKEHOLDER

Ohne die Einbeziehung und das verantwortungsvolle Handeln von internen und externen Stakeholdern sind Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit schwer zu erzielen. Stakeholder sind alle Personen oder Organisationen, die ein Interesse an den Aktivitäten des Veranstaltenden haben, die Bedürfnisse oder Erwartungen in Bezug auf dessen Aktivitäten haben oder die von dessen Aktivitäten positiv oder negativ betroffen sein können. Ziel ist es diese Interessengruppen zu überzeugen, damit sie: 1. Die Nachhaltigkeitsziele von Schloss Kapfenburg

Ziel: Entwicklung eines Green-Teams

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Besuchende/ Teilnehmende

- Bewusstsein über die Veranstaltungsteilnehmenden und deren Engagement, Verständnis und Erwartungen in Bezug auf nachhaltige Veranstaltungsproduktion
- Motivieren und fordern der Besuchenden zur aktiven Unterstützung

Liefernde & Dienstleistende

- Produkte aus der Region, um Auswirkungen des Verkehrs zu reduzieren
- Sammellieferungen
- Auswahl von Liefernden mit wenig Verpackungsmaterial
- Liefernde werden aufgefordert, Verpackungen zurückzunehmen und zu recyceln
- Kontinuierliche Optimierungen von

unterstützen 2. sich an den Nachhaltigkeitsinitiativen bei Veranstaltung beteiligen und 3. möglicherweise dauerhafte Veränderungen vornehmen. Im Zuge des Stakeholdermanagements sind bereits Umbauarbeiten durch die Landesregierung am Schloss geplant die zur allgemeinen Nachhaltigkeit am Schloss Kapfenburg beitragen werden.

Anfahrtswegen und Anzahl der Waren- und Materialanlieferungen

- Partnerschaftsverträge beinhalten die Bevorzugung regionaler Dienstleistenden
- Ausstellende und Verkaufende werden ermutigt, Personal aus der Region zu beschäftigen
- Kooperationen mit sozialen Projekten und Unternehmen, Behindertenwerkstätten und gemeinnützige Organisationen
- Berücksichtigung von sozialem, politischem und kulturellem Engagement

Beitrag der Gäste:

- Allgemeines Engagement in Vereinen, sozialen und gemeinnützigen Organisationen zur Förderung sozialer und ökologischer Standards



BESCHAFFUNG VON PRODUKTEN & DIENSTLEISTUNGEN

Auch beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen, die für die Veranstaltung gebraucht werden, lassen sich positive Signale senden. Vor jeder Neuanschaffung wird überlegt, ob das Produkt oder die Dienstleistung für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung zwingend notwendig ist. Für alle benötigten Produkte und Dienstleistungen werden nachhaltige Lösungen und Anbietende gewählt. Ferner wird abgewogen, ob der Neukauf, der Kauf eines gebrauchten Produkts, die Miete oder Leasing-Angebote die nachhaltigste Option bietet.

Der Markt kann durch unser Konsumverhalten beeinflusst werden. Viele Strukturen und Prozesse in unserer Welt sind wirtschaftlich bestimmt: In der globalen Marktwirtschaft zählt, was gefragt ist - auch in Bezug auf erneuerbare Energien, Bio-Lebensmittel oder fair gehandelte Produkte. Je mehr Menschen ökologische, ethische und andere Nachhaltigkeitskriterien in ihre Kaufentscheidungen einbeziehen, desto mehr werden sie vom Handel und damit von den Produzenten berücksichtigt.

Ziel: Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei allen Beschaffungsvorgängen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Ausstattung

- Importierte Produkte bevorzugt aus fairem Handel beziehen
- Die Beschaffung der Ausstattung (Möbel, Geschirr, Veranstaltungstechnik, Tischdecken usw.) erfolgt unter Nachhaltigkeitsaspekten
- Die Materialien werden überwiegend geliehen oder geleast und nicht gekauft
- Einige Produkte werden aus umweltfreundlichen und sozialverträglichen Materialien hergestellt
- Sicherstellung der Mehrfachnutzung der eingesetzten Materialien und Bauteile
- Banner und Planen werden ressourcenschonend hergestellt und/oder sind wiederverwendbar
- Abstandshalter, Bodenmarkierungen, Spuck- und Trennschütze und andere Hilfsmittel zur Erfüllung der Hygiene-

anforderungen werden ressourcenschonend hergestellt und unter Nachhaltigkeitsaspekten beschafft

Event-/ Tagungsmaterialien

- Die Beschilderung ist so gestaltet, dass sie wiederverwendet werden kann
- Wiederverwendbarkeit von Produkten
- Organisationsmaterialien (z.B. Namensschilder, Schlüsselanhänger) wiederverwendbar gestalten und einsammeln
- Der Bedarf an Tagungsmaterial für Konferenzgäste wird im Voraus abgefragt
- Vermeidung von Papier, Druck und postalischem Versand wenn möglich
- Verwendung von nachhaltigen Materialien und Papier FSC und PEFC zertifiziert



BESCHAFFUNG VON PRODUKTEN & DIENSTLEISTUNGEN

Beitrag Schloss Kapfenburg:

Dekoration

- Dekoration wird gemietet oder zur Wiederverwendung gelagert
- Verwendung von saisonalen/regionalen Blumen
- Saisonale Dekoration aus der Natur (Holzrinde, Blätter, Zierkürbisse), sie macht außerdem eine nachhaltige Umsetzung sichtbar
- Verzicht auf kurzlebige Materialien wie Luftballons, Lampions, Schnittblumen
- Verzicht auf Kunststoff

Give-aways und Gastgeschenke

- Regional produziert
- Selbstgemachte Produkte wie Marmelade & Schnaps der JVA
- Produkte sind nicht einzeln in Plastik verpackt, mit Ausnahme von USB-Sticks
- Give-Aways und Werbematerialien sind überwiegend aus umweltverträglichen und ressourcenschonenden Material hergestellt
- Produkte sind sozialverträglich
- Keine Erzeugung von großen Mengen oder schädlichen Abfällen (z. B. durch Batterien)
- Teilweise thematischer Nachhaltigkeitsbezug der Produkte
- Die Produkte unterstützen die lokale Wirtschaft

Reinigungskonzept

- Verwendung umweltverträglicher Reinigungsmittel
- Verzicht von Lösungsmittel
- Verzicht von Reinigungsmittel mit Gefahrstoffkennzeichnung
- Sparsamer Einsatz von Reinigungsmitteln
- Einbeziehen von Reinigungspersonal, Mitarbeitenden, Essensstände, Cateringpersonal und alle anderen Personen, zur Verpflichtung einer umweltfreundlichen Reinigung
- Das gesamte Reinigungspersonal ist in die effektive Verwendung der Produkte und die entsprechenden Verfahren eingewiesen

Beitrag der Gäste:

- Ressourcenschonende Verwendung von Tagungsmaterialien
- Respektvoller Umgang mit Give-aways und Gastgeschenken
- Umsetzen eines eigenen nachhaltigen Bewusstseins für dementsprechende Dekorationen und Give-aways



CATERING

Es gibt viele Möglichkeiten, in der Gastronomie auf Nachhaltigkeit zu achten. Zum Beispiel spielt der Ressourcenverbrauch bei der Produktion von Lebensmitteln eine Rolle, aber auch die Umweltauswirkungen des Einsatzes von Chemikalien und die Arbeitsbedingungen der erzeugenden und landwirtschaftlichen Betriebe. Die Wahl von saisonalen und regionalen Lebensmitteln, vorzugsweise aus biologischem Anbau, schont die Umwelt und unterstützt die regionale Wirtschaft. Durch weniger Fleisch und ansprechende vegetarische und/oder vegane Gerichte wird der ökologische Fußabdruck der

Veranstaltung verringert. Die Vermeidung von Verpackungs- und Lebensmittelabfällen sowie kurze Transportwege sind ebenfalls entscheidende Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundlicheres Catering. Durch das stiftungseigene Restaurant Fermata leistet die Gastronomie durch ihr besonderes Angebot einen Beitrag zum Besuchendenerlebnis und bietet ebenfalls einen wichtigen Nachhaltigkeitsbeitrag. Auch bei größeren Veranstaltungen wie dem Festival spielt die Nachhaltigkeit in der Gastronomie eine wichtige Rolle.

Ziel: Nachhaltige Beschaffung, Zubereitung und Auswahl aller Produkte

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Beschaffung & Zubereitung

- Speisen und Getränke werden wo möglich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten eingekauft
- Die unbedenkliche, artgerechte Herkunft der angebotenen tierischen Produkte, wie Fleisch und Fisch, kann im Fermata gewährleistet werden
- Die Produkte sind regional
- Saisonale Lebensmittel
- Einkäufe bei lokalen Betrieben, um die Wertschöpfung in der Region zu fördern und Transportwege zu verringern
- Lebensmittel sind chemiefrei
- Leitungswasser in Karaffen
- Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch nachhaltige Planung, Zubereitung, Portionierung und Entsorgung
- Zubereitung und Kühlung von Speisen

und Getränken erfolgt möglichst emissionsarm

- Gastronomen und Lebensmittelhandelnde haben Behälter in den Küchen und hinter dem Haus für die Sammlung von Lebensmittelabfällen zur Kompostierung

Gerichte

- Unverarbeitete und frische Mahlzeiten
- Mindestens eine vegetarische und/oder vegane Speise ergänzt die Speisekarte
- Beachtung von besonderen Ernährungsgewohnheiten und Unverträglichkeiten
- Es wird Fingerfood bei großen Veranstaltungen angeboten



CATERING

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Geschirr & Verpackung

- Es wird möglichst wiederverwendbares Geschirr für Speisen und Getränke verwendet
- Mikroabfälle werden vermieden, indem keine Einwegbeutel, Strohhalme, Rührstäbchen usw. verwendet werden in Ausnahmen sind diese jedoch recycelbar
- Es gibt ein Pfandsystem für Becher, Flaschen, Dosen usw., die zurückgegeben werden
- Das Einfüllen von Getränken aus Flaschen oder Dosen in Einwegbecher wird vermieden
- Lebensmittel werden in Pfandkisten bezogen
- Einwegverpackungen sowie kleine Flaschen- und Verpackungseinheiten werden vermieden
- Es wird kompostierbares Geschirr eingesetzt, fachgerecht entsorgt und ggf. bepfandet
- Es werden wo möglich waschbare Tischdecken genutzt
- Spülmobile und Spülmaschinen werden an feste Abwassersysteme angeschlossen

Beitrag der Gäste:

- Bewusstes Konsumverhalten von Lebensmitteln
- Vermeiden von Lebensmittelabfällen
- Mengengerechte Nutzung von Servietten
- Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen



KOMMUNIKATION

Zu einer transparenten Kommunikation von Nachhaltigkeitsmaßnahmen gehört einerseits die Vermittlung von positiven Effekten für umweltfreundliches Handeln, aber auch die Motivation und Inspiration der Gäste, das nachhaltige Handeln aktiv zu unterstützen. Basierend auf die Kommunikationsstrukturen kann Werbung gezielt betrieben werden, damit die Veranstaltung den bestmöglichen Erfolg erzielt und nachhaltige Ziele klar kommuniziert werden. Schloss Kapfenburg ist

sowohl in internen wie auch externen Prozessen gewillt diese kontinuierlich zu verbessern. Dies bezieht sich ebenso auf die Verwendung von Druckprodukten. Durch den hohen Multiplikatoreffekt von Veranstaltungen, erreicht die Kommunikation Gäste, Sponsernde, Liefernde, Beherbergungsbetriebe, Medien und die breite Öffentlichkeit.

Ziel: Bewusstsein von nachhaltigem Handeln stärken und nach außen tragen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Intern

- Bewusstsein der Mitarbeitenden stärken nachhaltig zu handeln

Extern

- Anregen zu nachhaltigen Ideen und Maßnahmen
- Glaubwürdige und transparente Kommunikation der Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Nutzen von Website, Newsletter, Social Media und Veranstaltungsprogramm, um Nachhaltigkeitskonzept zu kommunizieren
- Motivation der Besuchenden und Forderung zur aktiven Unterstützung

Druckprodukte

- Verwendung von FSC und PEFC zertifiziertem Papier
- Es werden angemessene Mengen an Werbematerial gedruckt

- Notwendige Informationen werden meist doppelseitig bedruckt
- Interne Prozesse werden wo möglich digitalisiert
- Der Bedarf an Werbematerialien wird in Absprache mit potentiellen Mitveranstaltenden oder Ausstellerfirmen kalkuliert, sodass Verschwendung vermieden wird
- Das Verteilen von Werbebroschüren oder abfallverursachenden Werbegeschenken wird vermieden
- Es werden Alternativen zu Druckprodukten geschaffen, um den Einsatz von Papier zu minimieren. Z.B. Digitale Gästemappe

Onlinewerbung

- Nutzung von Onlinewerbung, um Zielgruppen weitreichend ansprechen zu können



MANAGEMENT & ADMINISTRATION

Die Leitung von Schloss Kapfenburg ist für die Folgen des Handelns ihrer Mitarbeitenden verantwortlich. Nicht ohne Grund spielt das Briefing des Personals und die Verantwortung des Managements dafür eine bedeutende Rolle. Der wesentliche Erfolgsfaktor unserer Veranstaltungen ist das Team. Engagierte, achtsame und gut unterrichtete Mitarbeitende können Defizite ausgleichen und Probleme verhindern. Sie tragen zu den Eventkomponenten Positivität, Aktivierung und Image bei. Es ist wichtig, die Bedeutung des Handelns aller Teammitglieder für den

Erfolg der Veranstaltung und die Risiken klar zu benennen und aufzuzeigen. Nach dem Prinzip der Unternehmenskultur ergreift das Management Maßnahmen, um Probleme, Auswirkungen und Chancen anzugehen, die zur Erreichung der sozialen, kulturellen, ökologischen, wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Leistungsziele erforderlich sind.

Ziel: Entwickeln der Markenidentität und Entwicklung von Maßnahmen um Leistungsziele zu erreichen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Unternehmenskultur

- Bei der Zusammensetzung des Teams werden Personen nach ihrem Können unabhängig von sonstigen Kriterien ausgewählt
- Es gibt keine Diskriminierung
- Verwendung von Anti-Diskriminierender Sprache
- Verwendung von geschlechtergerechter Sprache
- Stellenausschreibungen sprechen explizit verschiedene Zielgruppen an

Mitarbeitenden Management

- Erfüllung der Anforderungen des deutschen Arbeitsrechts
- Die Mitarbeitenden arbeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz und werden über außergewöhnliche Belastungen informiert

Büro und Planung

- Leuchtmittel und Geräte (Kühlschränke, PCs, Monitore, Drucker, etc.) sind energieeffizient
- Vermeiden von unnötigen Laufzeiten von eingesetzten Geräten und Leuchtmitteln
- Druckerpapier wird sparsam verwendet
- Es werden reparaturfähige und langlebige Büromaterialien und -möbel genutzt
- Umweltfreundliche Kaffeemaschine

Starke Wirkungen bei: Ökologie | Soziologie | Ökonomie | Kultur | Sicherheit



VERANSTALTUNGSTECHNIK

Die Veranstaltungen von Schloss Kapfenburg werden durch Ton- und Lichanlagen untermalt. Dazu zählen auch Leinwände und Projektoren. Energieeffiziente, verantwortungsbewusst hergestellte, langlebige und technologisch fortschrittliche Geräte gehören dabei auf die Veranstaltungsbühnen. Energiesparende Geräte im Bühnen- und Cateringbereich, Bewegungsmelder in Toiletten und öffentlichen Räumen sowie zielgerichtete Hinweise für die Besuchenden können erheblich zur Energieersparnis

beitragen. Der Einsatz moderner Beleuchtungstechnik, die Energie intelligent nutzt, kann Kosten und CO₂-Emissionen enorm senken. LEDs sparen 90 Prozent Energie gegenüber Glühbirnen, werden ohne Schwermetalle und Quecksilber hergestellt und zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer aus.

Ziel: Verwendung moderner Technik zur Reduzierung von Emissionen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Bühnentechnik

- Langlebige und hochwertige Produkte kommen zum Einsatz
- Kurze Anfahrtswege der Dienstleistenden
- Wiederverwendbares Equipment und recyclingfähiges Verpackungsmaterial
- Verwendung von energieeffizienten Geräten

Beschallungstechnik

- Verwenden von energieeffizienter Technik
- Planung von stromfreien akustischen Darbietungen, die die natürlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes nutzen, um die Akustik zu optimieren
- Wählen des Veranstaltungsortes und des Zeitplans so, dass keine konkurrierenden Geräusche entstehen

- Ausschalten der Beschallungsanlagen, wenn sie nicht benutzt werden

Lichttechnik

- Wahl einer Beleuchtung, die gedimmt oder ausgeschaltet werden kann, um den Strombedarf zu reduzieren
- Ausschalten der Bühnenbeleuchtung, wenn sie nicht benutzt wird
- Wo möglich werden energiesparende Leuchtmittel wie LED-Technologie verwendet

Beitrag der Gäste:

- Bewusster Umgang mit elektrischen Geräten
- Manuelles Licht löschen, wenn es nicht benötigt wird



PROGRAMMGESTALTUNG

Das Programm orientiert sich grundsätzlich natürlich am Thema der Veranstaltung, aber auch hier können Bezüge zu Fragen und Zielen der Nachhaltigkeit hergestellt werden. Veranstaltungen sind gut geeignet, um Einblicke in ungewohnte Denk-, Sicht- und Ausdrucksweisen anderer Kulturkreise zu geben. Dies eröffnet Chancen für eine nachhaltige Entwicklung, und zwar aus mindestens zwei Gründen: Erstens können

solche Einblicke Verständnis und Akzeptanz auf lokaler und globaler Ebene schaffen. Zweitens bietet die kulturelle Vielfalt einen Reichtum an verschiedenen Perspektiven und Lösungsansätzen. Die Gestaltung der Haupt- und Rahmenprogramme kann dabei einen großen Einfluss haben.

Ziel: Erzeugung von nachhaltigen Effekten und Zusammenarbeit mit Initiativen

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Hauptprogramm

- Nachhaltige Entwicklung wird im Veranstaltungsprogramm angesprochen
- Erlebnisorientierte Angebote der Veranstaltung beschäftigen sich mit Nachhaltigkeit
- Es werden Maßnahmen ergriffen, um die soziale Vielfalt im Veranstaltungsprogramm oder im Buchungsprozess zu berücksichtigen
- Spezialeffekte im Freien vermeiden (z.B. Konfetti, Skybeamer, Luftballons)

Rahmenprogramm

- Lokale Initiativen und gemeinnützige Organisationen können sich den Gästen der Veranstaltung präsentieren

Starke Wirkungen bei: Ökologie | Soziologie | Ökonomie | Kultur | Sicherheit



BESUCHENDENLENKUNG

Die Besuchendenlenkung dient zur positiven Erlebnisgestaltung und spielt unter Sicherheitsaspekten eine bedeutende Rolle. Unter dem Besuchendenmanagement werden Maßnahmen zur Beeinflussung der Besuchenden hinsichtlich ihrer räumlichen, zeitlichen und quantitativen Verteilung sowie ihres Verhaltens und ihrer Einstellungen gegenüber dem zu schützenden Gebiet

verstanden. Mit Hilfe von geschickten Kombinationen von direkten und indirekten Maßnahmen werden negative Auswirkungen auf die Schutzgüter minimiert und eine Harmonisierung der Erholungs- und Erlebnisqualität auf Schloss Kapfenburg sichergestellt.

Ziel: Sicherheit und Förderung der Erholungs- und Erlebniswert der Gäste

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Ein- und Ausgänge

- Barrierefreier Zugang
- Angepasstes Einlasskonzept an aktuelle Situation und Veranstaltung

Zugangskontrolle

- Kontrolle im Eingangs- und Ausgangsbereich
- Schnelle und geordnete Kontrolle
- Kontrolle nach verbotenen Gegenständen

Absperrungen

- Sichere Wegeführung am Veranstaltungsort (Besuchendenlenkung durch Attraktion, Raumnutzung z.B. Besuchenden, Teilnehmenden, Parkflächen, Aufstellflächen, Bewegungsflächen)
- Sicherung von Bereichen die nur für Befugte sind

Fluchtwege

- Sicherstellung einer geordneten Evakuierung und Öffnung der Notausgänge
- Lage, Zustand und Markierung von Verkehrswegen (An- und Abreise), Fluchtwegen, Notausgängen, Zonen für Polizei, Feuerwehr, Rettung, Sanitätsdienst sowie Markierung von Gefahrenstellen



SICHERHEITSMABNAHMEN

Um die notwendige Sicherheit bei Veranstaltungen zu gewährleisten, müssen zahlreiche Maßnahmen ergriffen werden. Dabei geht es neben dem Wohl der Besuchenden, auch um das Wohl und die Sicherheit von Personal und Angestellten. Für alle Beteiligten müssen ausreichende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Das Sicherheitskonzept von Schloss Kapfenburg umfasst neben den

organisatorischen Aspekten auch die infrastrukturellen und baulichen Voraussetzungen sowie zivil- und strafrechtliche Fragen und den Versicherungsschutz. Das Sicherheitskonzept wird kontinuierlich an sich verändernde Situationen angepasst, um allen Beteiligten einen stets sicheren Besuch zu gewähren.

Ziel: Kontinuierliche Anpassung von Sicherheitsmaßnahmen, für einen optimalen Schutz aller Beteiligten

Beitrag von Schloss Kapfenburg:

Sicherheitskonzept

- Ermittlung der Besuchendenkapazität (max. Gästezahl entsprechend der Raumnutzung, Kapazität der Parkplätze, Bestuhlungspläne, etc.)
- Sicherstellung der maximalen Gästezahl
- Einhaltung der genehmigten Anordnung der Besuchendenplätze und der Hausordnung
- Einhaltung von Verboten (Rauchen, Feuer)
- Erste Hilfe Maßnahmen
- Vorbereitete Sicherheitsdurchsagen in Notfällen
- Maßnahmen zur Risikominimierung während der Veranstaltung
- Sicherheit der technischen Einrichtungen: Veranstaltungstechnik, gastronomische Sicherheitseinrichtungen, Sicherheitstechnik

Notfallkommunikation

- Informationsaustausch und Abstimmung der Beteiligten kurz vor der Veranstaltung mit der "kalten Lagebesprechung"
- Koordinierung sämtlicher interner und externer Maßnahmen ab Veranstaltungsbeginn, auch für den Krisenfall (z.B. bei einem Störungsszenario im Rahmen des Sicherheitskonzeptes)

Brandschutz

- Schnelle Einsatz von Feuerlöscher, Entrauchung, Sprinkler
- Erfüllung gesetzliche Vorschriften



Stiftung
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum
Schloss Kapfenburg
73466 Lauchheim

+49 7363 96 18 0
info@schloss-kapfenburg.de
www.schloss-kapfenburg.de

Stand: April 2022



**SCHLOSS
KAPFENBURG**